

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Acidodes**

Überarbeitet am: 29.06.2023

Materialnummer: j3529\_sd

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Acidodes

UFI: WK20-C0FY-300K-PQDC

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Produkt für die professionelle Desinfektion

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: JOHANNES KIEHL KG  
Straße: Robert-Bosch-Str. 9  
Ort: D-85235 Odelzhausen  
Telefon: +49 8134 9305-0 Telefax: +49 8134 6466  
E-Mail: info@kiehl-group.com  
Ansprechpartner: Abteilung Labor  
Internet: www.kiehl-group.com  
Auskunftgebender Bereich: Notrufnummer für deutsch- und englischsprachige Länder: +49/89/19240  
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich: +43 1 406 43 43  
Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145  
Numéro d'urgence France: INRS: +33 (0) 1 45 42 59 59  
Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029  
ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest,  
Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: +36 80 201-199  
Eesti: Häirekeskuse number: 112 / Mürgistusteabekeskuse number: 16662  
Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-169

|                       |                       |                     |                             |
|-----------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------------|
| KIEHL Austria GmbH    | Perfektastr. 57;      | A-1230 Wien         | Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93  |
| KIEHL FRANCE S.A.R.L. | 5, rue de Londres;    | F-67670 Mommeneheim | Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25  |
| KIEHL Italia s.r.l.   | Via San Rocco, 101;   | I-16036 Recco (GE)  | Tel. +39 / 0185 730 008     |
| KIEHL Schweiz AG      | St. Dionys-Str. 33;   | CH-8645 Jona        | Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74 |
| KIEHL Hungary Kft.    | Felsőipari körút 3/ D | HU-2142 Nagytarcsa  | Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41  |
| KIEHL Middle East LLC | A8-LIU 48/49 - KIZAD  | Abu Dhabi, U.A.E.   | Tel. +971 2 550 33 96       |

**1.4. Notrufnummer:** +49/89/19240 (deutsch- und englischsprachig)  
Für Luxemburg: +352 8002 5500

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Met. Corr. 1; H290  
Acute Tox. 4; H302  
Skin Corr. 1B; H314  
Eye Dam. 1; H318  
Aquatic Acute 1; H400  
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Methanesulphonic Acid / Didecylidmonium Chloride

**Signalwort:** Gefahr

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Acidodes

Überarbeitet am: 29.06.2023

Materialnummer: j3529\_sd

Seite 2 von 11

#### Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

nach 648/2004/EG: nichtionische Tenside <5%, organische Säuren, wasserlösliche Lösungsmittel, Korrosionsschutzmittel, Biozide

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.   | Stoffname                                                                                             | Anteil      |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|           | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.                                                                            |             |
|           | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                                                            |             |
| 75-75-2   | Methansulfonsäure                                                                                     | 15 - < 20 % |
|           | 200-898-6 607-145-00-4                                                                                |             |
|           | Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H290 H312 H302 H314 H335          |             |
| 67-63-0   | Propan-2-ol (vgl. Isopropylalkohol)                                                                   | 5 - < 10 %  |
|           | 200-661-7 603-117-00-0 01-2119457558-25                                                               |             |
|           | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336                                                 |             |
| 7173-51-5 | Didecyldimethylammoniumchlorid                                                                        | 5 - < 10 %  |
|           | 230-525-2 612-131-00-6 01-2119945987-15                                                               |             |
|           | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H318 H400 H411 |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

##### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.   | EG-Nr.    | Stoffname                                                                      | Anteil      |
|-----------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|           |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                          |             |
| 75-75-2   | 200-898-6 | Methansulfonsäure                                                              | 15 - < 20 % |
|           |           | dermal: ATE = 1100 mg/kg; oral: ATE = 500 mg/kg                                |             |
| 7173-51-5 | 230-525-2 | Didecyldimethylammoniumchlorid                                                 | 5 - < 10 %  |
|           |           | dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 329 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 |             |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Acidodes**

Überarbeitet am: 29.06.2023

Materialnummer: j3529\_sd

Seite 3 von 11

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Nach Einatmen**

keine Gefahr durch Inhalation

**Nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Augenkontakt**

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern.  
Arzt konsultieren.**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Informationen verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Alle Löschmittel möglich.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine Informationen verfügbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).**Für Reinigung**Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.  
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Acidodes

Überarbeitet am: 29.06.2023

Materialnummer: j3529\_sd

Seite 4 von 11

#### Weitere Angaben

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen vermeiden.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

##### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

##### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Nicht zusammen mit Alkalien aufbewahren.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Den Behälter fest verschlossen halten.

Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

GISCODE/Produkt-Code: GD40

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung       | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbe-<br>grenzungsfaktor | Art |
|---------|-------------------|-----|-------------------|------------------|-------------------------------|-----|
| 75-75-2 | Methansulfonsäure |     | 0,7               |                  | 1(I)                          |     |
| 67-63-0 | Propan-2-ol       | 200 | 500               |                  | 2(II)                         |     |

##### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Untersuchungs-<br>material | Probennahme-<br>zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|----------------------------|---------------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton    | 25 mg/l   | B                          | b                         |

##### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bei vorschriftsmäßiger Anwendung wird dieser Grenzwert weit unterschritten. Eine Gesundheitsgefährdung ist nicht zu befürchten.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Acidodes

Überarbeitet am: 29.06.2023

Materialnummer: j3529\_sd

Seite 5 von 11

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nicht erforderlich.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

##### Handschutz

Schutzhandschuhe

Empfehlung: Nitrilhandschuhe mit einer Schichtdicke von 0,4 mm erreichen eine Schutzdauer von mindestens 8 Stunden (entspricht dem Permeationslevel 6 nach der Europeanorm DIN/EN 374) und eine Quellbeständigkeit von < 15%.

##### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Atemschutz

Nicht erforderlich

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig          |
| Farbe:           | farblos          |
| Geruch:          | charakteristisch |

#### Prüfnorm

|                                               |                      |           |
|-----------------------------------------------|----------------------|-----------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | <-8 °C               |           |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | >78 °C               |           |
| Entzündbarkeit:                               | nicht anwendbar      |           |
| Untere Explosionsgrenze:                      | nicht anwendbar      |           |
| Obere Explosionsgrenze:                       | nicht anwendbar      |           |
| Flammpunkt:                                   | 38 °C                | ISO 3679  |
| Zündtemperatur:                               | nicht bestimmt       |           |
| Zersetzungstemperatur:                        | nicht bestimmt       |           |
| pH-Wert (bei 20 °C):                          | < 0,5                | K-QP1012C |
| Kinematische Viskosität:                      | nicht bestimmt       |           |
| Wasserlöslichkeit:                            | vollständig mischbar |           |
| (bei 20 °C)                                   |                      |           |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                      |           |
| unbestimmt                                    |                      |           |
| Verteilungskoeffizient                        | nicht bestimmt       |           |
| n-Oktanol/Wasser:                             |                      |           |
| Dampfdruck:                                   | nicht bestimmt       |           |
| Dichte (bei 20 °C):                           | 1,06 g/cm³           | K-QP1012E |
| Relative Dampfdichte:                         | nicht bestimmt       |           |
| Partikeleigenschaften:                        | nicht anwendbar      |           |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Nicht explosiv

Weiterbrennbarkeit:

Keine selbstunterhaltende Verbrennung UN Test L.2

Selbstentzündungstemperatur

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Acidodes**

Überarbeitet am: 29.06.2023

Materialnummer: j3529\_sd

Seite 6 von 11

|                                                  |                 |
|--------------------------------------------------|-----------------|
| Feststoff:                                       | nicht anwendbar |
| Gas:                                             | nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften                        |                 |
| Nicht relevant                                   |                 |
| <b>Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen</b> |                 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:                     | nicht bestimmt  |
| Festkörpergehalt:                                | nicht bestimmt  |
| Sublimationstemperatur:                          | nicht anwendbar |
| Erweichungspunkt:                                | nicht anwendbar |
| Pourpoint:                                       | nicht anwendbar |
| Dynamische Viskosität:                           | nicht bestimmt  |
| Auslaufzeit:                                     | nicht bestimmt  |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine Informationen verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine Informationen verfügbar.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Informationen verfügbar.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht Temperaturen über 35 °C aussetzen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine Informationen verfügbar.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**Weitere Angaben**

Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) &gt; 2000 mg/kg; ATE (dermal) &gt; 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) &gt; 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) &gt; 5 mg/l

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Acidodes

Überarbeitet am: 29.06.2023

Materialnummer: j3529\_sd

Seite 7 von 11

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                    |                     |         |        |                          |
|-----------|--------------------------------|---------------------|---------|--------|--------------------------|
|           | Expositionsweg                 | Dosis               | Spezies | Quelle | Methode                  |
| 75-75-2   | Methansulfonsäure              |                     |         |        |                          |
|           | oral                           | ATE 500<br>mg/kg    |         |        |                          |
|           | dermal                         | ATE 1100<br>mg/kg   |         |        |                          |
| 7173-51-5 | Didecyldimethylammoniumchlorid |                     |         |        |                          |
|           | oral                           | LD50 329<br>mg/kg   | Ratte   |        | OECD- Prüfrichtlinie 401 |
|           | dermal                         | LD50 >2000<br>mg/kg | Ratte   |        |                          |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

#### Allgemeine Bemerkungen

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                    |                |           |                          |        |         |
|-----------|--------------------------------|----------------|-----------|--------------------------|--------|---------|
|           | Aquatische Toxizität           | Dosis          | [h]   [d] | Spezies                  | Quelle | Methode |
| 7173-51-5 | Didecyldimethylammoniumchlorid |                |           |                          |        |         |
|           | Akute Fischtoxizität           | LC50 0,5 mg/l  | 96 h      | Danio rerio (Zebrafisch) |        |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität       | EC50 0,03 mg/l | 48 h      | Daphnia                  |        |         |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Die enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004/EG.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Acidodes

Überarbeitet am: 29.06.2023

Materialnummer: j3529\_sd

Seite 8 von 11

Keine Informationen verfügbar.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Behälter gründlich entleeren. Produktreste nicht in größeren Mengen in den Ausguß schütten.

##### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

##### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter mit Wasser reinigen. Gereinigte Behälter zur Wiederverwertung an die Firma zurückgeben.  
Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 3265

##### 14.2. Ordnungsgemäße

ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(Methansulfonsäure)

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

8

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C3

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

#### Seeschifftransport (IMDG)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 3265

##### 14.2. Ordnungsgemäße

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (Methanesulphonic acid)

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

8

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Acidodes

Überarbeitet am: 29.06.2023

Materialnummer: j3529\_sd

Seite 9 von 11



|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Sondervorschriften:   | 223, 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L      |
| Freigestellte Menge:  | E1       |
| EmS:                  | F-A, S-B |
| Trenngruppe:          | Säuren   |

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht erforderlich

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

##### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 9

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Acidodes**

Überarbeitet am: 29.06.2023

Materialnummer: j3529\_sd

Seite 10 von 11

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%  
CLP: Classification, labelling and Packaging  
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
UN: United Nations  
DNEL: Derived No Effect Level  
DMEL: Derived Minimal Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
ATE: Acute toxicity estimate  
LL50: Lethal loading, 50%  
EL50: Effect loading, 50%  
EC50: Effective Concentration 50%  
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
NOEC: No Observed Effect Concentration  
BCF: Bio-concentration factor  
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation  
intérieures)  
EmS: Emergency Schedules  
MFAG: Medical First Aid Guide  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
IBC: Intermediate Bulk Container  
SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Met. Corr: Korrosiv gegenüber Metallen

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox: Akute Toxizität

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Eye Irrit: Augenreizung

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Acidodes

Überarbeitet am: 29.06.2023

Materialnummer: j3529\_sd

Seite 11 von 11

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren    |
| Met. Corr. 1; H290      | Auf Basis von Prüfdaten |
| Acute Tox. 4; H302      | Berechnungsverfahren    |
| Skin Corr. 1B; H314     | Berechnungsverfahren    |
| Eye Dam. 1; H318        | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Acute 1; H400   | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren    |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|      |                                                                   |
|------|-------------------------------------------------------------------|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                          |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                         |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                  |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)